

RS OGH 1989/5/24 9ObA95/89, 9ObA161/89, 9ObA132/91, 7Ob252/99f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.05.1989

Norm

ABGB §890

ABGB §1151 VIII

Rechtssatz

Die Forderung aus einem Gruppenarbeitsvertrag ist eine Gesamthandforderung, zu deren Geltendmachung gemäß § 890 ABGB nicht nur alle Gläubiger gemeinsam, sondern auch ein Gläubiger mit Zustimmung der übrigen berechtigt ist. Diese Zustimmung - in Form der Inkassozeession - kann wirksam bis zum Schluß der mündlichen Verhandlung erster Instanz erteilt werden. (§ 48 ASGG)

Entscheidungstexte

- 9 ObA 95/89
Entscheidungstext OGH 24.05.1989 9 ObA 95/89
Veröff: JBl 1990,196
- 9 ObA 161/89
Entscheidungstext OGH 28.06.1989 9 ObA 161/89
Vgl auch; Beisatz: § 48 ASGG (T1)
- 9 ObA 132/91
Entscheidungstext OGH 28.08.1991 9 ObA 132/91
Vgl auch; Beis wie T1
- 7 Ob 252/99f
Entscheidungstext OGH 23.11.1999 7 Ob 252/99f
Vgl auch; Beisatz: ; Veröff: SZ 72/191

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0017308

Dokumentnummer

JJR_19890524_OGH0002_009OBA00095_8900000_001

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at